

Inhalt

1	Einleitung	13
2	Qualitative Auswahlkriterien	16
2.1	Die Aufgaben öffentlicher Bibliotheken	16
2.1.1	Das UNESCO-Manifest Public Library	16
2.1.2	KGSt-Gutachten 1973	18
2.1.3	Bibliotheksplan '73	20
2.1.4	VBB-Berufsbild 1986	24
2.1.5	DBV-Memorandum 1989	26
2.1.6	Bibliotheken '93	27
2.1.7	Die Bibliotheksverordnung der DDR	29
2.2	Plazierung im Bibliotheksgefüge	33
2.2.1	Aspekte der Plazierung im Bibliotheksgefüge	33
2.2.2	Das Conspectus-Verfahren	35
2.3	Qualitätsmaßstäbe	42
2.4	Beurteilungshinweise für LK-Lektoren	43
2.5	Ausgewogenheit	48
2.5.1	Thematische Ausgewogenheit	48
2.5.2	Mediale Ausgewogenheit	49
2.5.3	Politische und weltanschauliche Ausgewogenheit	52
2.6	Untere und obere Grenzen	54
2.7	Zielgruppen	59
2.8	Niveau	60
2.9	Funktion	61
2.10	Mediengattungen	63
2.11	Ausbaustufen nach Bestandssegmenten	65
2.12	Die informationslogistische Rolle der Bibliothek	66
2.12.1	Rollen und soziale Umgebungen	70
2.12.2	Rollen, Zielgruppen, Funktionen, Niveaus, Mediengattungen	71
2.12.3	Rollen, Ziele, Maßnahmen	71
2.12.4	Rollen und Kapazitäten	77
2.13	Benutzerwünsche	78
3	Rechtliche Schranken des Bestandsaufbaus	80
3.1	Rechtliche Schranken und Zensur	80
3.1.1	Staatliche Maßnahmen	80
3.1.2	Maßnahmen in Einzelbetrieben	81
3.2	Freiheitsrechte des Grundgesetzes und Grenzen durch das Strafrecht ...	83

3.3	Jugendschutz und Bundesprüfstelle.	85
3.4	Altersfreigabe von Filmen.	87
3.5	Altersempfehlung für Computerspiele.	88
3.6	Ehrenschutz.	88
3.7	Arbeitsrechtliche Weisungsbindung	90
4	Richtzahlen für Bestandsgrößen und Erwerbungssetat	92
4.1	Richtzahlen für die Größe des Bestandes.	94
4.2	Richtzahlen für die Höhe des Erwerbungssetats.	99
4.3	Richtzahlen für die Zusammensetzung des Bestandes.	107
4.3.1	Zusammensetzung der Bestandsblöcke.	108
4.3.2	Zusammensetzung der Sachliteratur.	110
4.4	Richtzahlen für die Größe von digitalen und AV-Beständen.	113
4.5	Richtzahlen für Mikroformenbestände.	116
4.6	Richtzahlen für Zeitschriften- und Zeitungsbestände.	117
4.7	Richtzahlen für Schulbibliotheken.	122
4.8	Richtzahlen für Musikbibliotheken.	124
4.9	Richtzahlen für Kunst-Originale-Sammlungen.	126
4.10	Staffelung oder Titelbreite.	127
5	Quantitative Auswahlkriterien	130
5.1	Leistungskennziffern des Bestandes.	134
5.1.1	Umsatz.	134
5.1.2	Effizienz.	134
5.1.3	Absenzprozentsatz.	135
5.1.4	Verfügbarkeit.	135
5.1.5	Aktivierungsgrad.	138
5.1.6	Null-Liste.	138
5.1.7	Hit-Liste.	139
5.1.8	Verweildauer der Vorbestellungen.	139
5.1.9	Trefferquoten.	140
5.2	Verteilung des Erwerbungssetats.	143
5.2.1	Ziele der Bestandskalkulation.	144
5.2.2	Elemente der Bestandskalkulation.	145
5.2.2.1	Zugangstatistik und Etatverteilung.	145
5.2.2.2	Der vorhandene Bestand.	145
5.2.2.3	Gewichtungsfaktoren.	146
5.2.2.4	Berücksichtigung des Erwerbungssetats.	147
5.2.2.5	Durchschnittspreise.	149
5.2.2.6	Nachfrage.	151
5.2.2.7	Strukturelle Faktoren.	151
5.2.2.8	Weitere Faktoren.	152
5.2.3	Die Ausformulierung eines Kalkulationsmodells	154
5.2.3.1	Aufteilung des Verteiletats auf die Bestandsblöcke.	155
5.2.3.2	Aufteilung der Sachliteratur auf die Bibliotheken.	155

5.2.3.3	Aufteilung der Schönen Literatur auf die Bibliotheken.	156
5.2.3.4	Aufteilung der Kinder- und Jugendliteratur auf die Bibliotheken.	156
5.2.3.5	Aufteilung der Sachliteratur in der Hauptstelle.	157
5.2.3.6	Rechenvorgänge in den Kalkulationstabellen.	158
5.2.4	Verteilung des Erwerbungssetats auf Zeitschriften, AV-Medien und digitale Medien	160
5.2.4.1	Bestandskalkulation von Zeitschriften.	160
5.2.4.2	Bestandskalkulation von AV- und digitalen Medien.	162
5.2.4.3	Digitale Medien.	164
5.2.5	Grenzen der Bestandskalkulation.	165
5.2.5.1	Interpretation der Ausleihzahlen	165
5.2.5.2	Problematik kleiner Etats	166
6	Auswahl der Marktsichtungsinstrumente	168
6.1	Entscheidungsverfahren	170
6.1.1	Kostenvergleichsrechnung	170
6.1.2	Nutzen-Kosten-Untersuchungen	171
6.1.3	Nutzwertanalyse	172
6.2	Entscheidungskriterien	176
6.2.1	Entscheidungskriterien im einzelnen	176
6.2.2	Anwendung der Entscheidungskriterien	181
6.3	Nutzungspotentiale	182
6.3.1	Innerbetriebliche Nutzungen	182
6.3.2	Nutzung als Dienstleistung der Bibliothek	183
7	Bestellung und Erwerbung	184
7.1	Entscheidungen über den Beschaffungsweg	184
7.2	Bestellarten	199
7.2.1	Feste Bestellung	200
7.2.2	Subskriptionsbestellung	200
7.2.3	Ansichtsbestellung	201
7.2.4	Fortsetzungsbestellung	203
7.2.5	Standing-Order	205
7.2.6	Abonnement	207
7.2.7	Eilbestellung	208
7.3	Bestellfrequenz	210
7.4	Gestaltung der Beziehungen zu den Lieferanten	211
7.5	Erwerbungsarten	218
7.5.1	Kauf bei gebundenem Ladenpreis (Bücher und Zeitschriften)	218
7.5.2	Bibliotheksnachlaß	224
7.5.3	Kauf ohne Ladenpreisbindung (non-prints)	226
7.5.4	Ratenkauf	228
7.5.5	Tausch	229
7.5.6	Pflichtexemplarablieferung	230
7.5.7	Geschenk, Stiftung	232

10		
7.5.8	Selbstfinanzierung	235
7.5.9	Miete, Leasing	237
7.5.10	Lizenz	239
8	Organisation des Bestandsaufbaus.	242
8.1	Aufbauorganisation der Lektoratsarbeit	242
8.1.1	Lektoratsarbeit und Qualifikationsniveau	243
8.1.2	Vergütung der Lektoratsarbeit	243
8.1.3	Personalbedarf für Lektoratsarbeit	252
8.1.3.1	Innerbetriebliche Werte	253
8.1.3.2	Durchschnittswerte	255
8.1.3.3	Idealwerte	257
8.1.3.4	Personalbedarf und Etatplanung	258
8.1.4	Zentrales Lektoratsmodell nach KGSt	258
8.1.5	Dezentrales Lektoratsmodell	259
8.2	Aufbauorganisation der Bestellung und Beschaffung	261
8.3	Ablauforganisation der Bestellung, Beschaffung und Lektoratsarbeit	266
8.3.1	Konventioneller Geschäftsgang	267
8.3.1.1	Ablauforganisation nach KGSt	267
8.3.1.2	Rationalisierte Modelle	267
8.3.2	Erwerbung mit integrierter Datenverarbeitung	269
8.3.2.1	Allgemeine Eigenschaften integrierter Bibliothekssoftware	269
8.3.2.2	Beispiel URICA	273
8.3.3	Rationalisierungsaspekte der Erwerbung und Lektoratsarbeit	274
8.3.3.1	Medienauswahl	288
8.3.3.2	Beschaffung und Erwerbung	292
8.3.3.3	Erschließung	295
8.3.3.4	Technische Medienbearbeitung	299
8.3.3.5	Benutzung	301
8.3.3.6	Besprechungen	302
9	Bestandsabbau	304
9.1	Grundsätze des Bestandsabbaus	304
9.2	Kriterien des Bestandsabbaus	306
9.3	Organisation des Bestandsabbaus	308
10	Bestandskonzepte.	311
10.1	Begriff des Bestandskonzepts	311
10.2	Funktion des Bestandskonzepts	312
10.3	Bestandteile des Bestandskonzepts	313
10.4	Der Arbeitsbogen für Lektoren	318
10.4.1	Zielvorgabe Platzierung im Bibliotheksgefüge	318
10.4.2	Zielvorgabe Marktsichtungsinstrumente	319
10.4.3	Zielvorgabe Etatverteilung	319

10.4.4	Zielvorgabe Zielgruppen	319
10.4.5	Zielvorgabe Niveaus	320
10.4.6	Zielvorgabe Mediale Funktionen	320
10.4.7	Zielvorgabe Mediengattungen	320
10.4.8	Zielvorgabe Ausbaustufen	321
10.4.9	Zielvorgabe Effizienz	321
10.4.10	Zielvorgabe Absenzprozensatz	322
10.4.11	Zielvorgabe Aktivierungsgrad	322
10.4.12	Zielvorgabe Null-Liste	323
10.4.13	Zielvorgabe Hit-Liste, Staffellung	323
10.4.14	Zielvorgabe Vorbestellungen	324
10.4.15	Zielvorgabe Aktualität	324
10.4.16	Zielvorgabe Kontinuität	324
10.4.17	Zielvorgabe Reihen und Fortsetzungen	325
10.4.18	Zielvorgabe Präsentation	326
10.4.19	Zielvorgabe Bestandsabbau	326
10.5	Die Arbeit mit dem Arbeitsbogen für Lektoren	326
11	Zielsysteme des Bestandsaufbaus	328
11.1	Bestandsaufbau im büchereipädagogischen Ansatz	329
11.2	Bestandsaufbau in der Informationsbibliothek	330
11.3	Bestandsaufbau in der dreigeteilten Bibliothek	331
11.4	Die Grenzen der dreigeteilten Bibliothek	335
11.5	Auf dem Weg zur Bibliothek mit Profil	336
12	Die Situation des Bestandsaufbaus heute	342
12.1	Ressourcen und Rahmenbedingungen des Bestandsaufbaus	342
12.1.1	Erwerbungsmittel	342
12.1.2	Bibliotheken im medialen Umfeld	345
12.1.3	Personelle Ressourcen zum Bestandsaufbau	347
12.2	Profil der Bestände	348
12.2.1	Das mediale Profil	348
12.2.2	Das funktionale Profil	351
12.3	Ziele des Bestandsaufbaus	353
12.3.1	Zielkonzepte	353
12.3.2	Zielfundierung	357
12.3.3	Zielkontrolle	359
12.4	Organisation des Bestandsaufbaus	361
12.4.1	Aufbauorganisation	361
12.4.2	Ablauforganisation	362
12.4.3	Personalführung	364
12.5	Einsatz von Fremdleistungen	365
12.5.1	Marktsichtungsinstrumente	365
12.5.2	Lieferdienste	366
12.5.3	Buchbinderische Fremdleistungen	367

12		
12.6	Öffentlichkeitsarbeit und Bestandsaufbau	367
12.6.1	Außendarstellung der Zielkonzepte	367
12.6.2	Werbung für Bestände	369
13	Literatur.	371
14	Register	403